

Pflegephilosophie

Im **Hospiz Stella Maris**, welches zum Sozialwerk des Communio in Christo e.V. gehört, steht der sterbende Mensch mit all seinen Bedürfnissen und die ihm Nahestehenden im Mittelpunkt der Pflege und psychosozialen und spirituellen Betreuung und medizinischen Behandlung.

Unsere palliative Versorgung richten wir nach den Worten von Mutter Marie Therese aus:
„Gott ist unter uns, um am Leben, an der Angst und am Elend der Menschen teilzunehmen.“

Hospiz Stella Maris

...versteht sich als Einrichtung für unheilbare, schwerstkranke Menschen aller Religionen und Kulturen in ihrer letzten Lebensphase. Den Ritualen aller Kulturen und Religionen wird auf Wunsch des Hospizgastes in unserem Hospiz der notwendige Platz eingeräumt.

...will diesen Menschen und ihren Zu- und Angehörigen ein Zuhause sein, in dem sie liebevolle Zuwendung und kompetente Pflege erfahren können und in dem sie während der Zeit ihres Aufenthaltes die eigenen Lebensgewohnheiten möglichst beibehalten können.

...betrachtet das menschliche Leben von seinem Beginn bis zum Tode als ein Ganzes. Sterben ist Leben – Leben vor dem Tod. Ziel der Arbeit ist die palliative Versorgung der physischen, psychischen, sozialen und spirituellen Belange der Betroffenen und ihrer Zugehörigen, sodass sie in Würde leben und sterben können. Diese lebensbejahende Grundidee schließt aktive Sterbehilfe aus.

...bietet den Sterbenden und ihren Zu- und Angehörigen Unterstützung durch ein multidisziplinäres Team, das sich aus Ärzten, Pflegekräften, Seelsorgern und Ehrenamtlichen zusammensetzt. Das Team verfügt über spezielle Kenntnisse und Erfahrungen in der Beeinflussung belastender Symptome, welche das Sterben begleiten können, z.B.: in der Schmerztherapie, in der Symptomkontrolle oder Trauerbegleitung.

...sieht in seinem Bestehen und seiner Arbeit einen notwendigen Bestandteil der humanen Gesellschaft und leistet durch Kooperation mit anderen Diensten einen wesentlichen Beitrag im bestehenden Gesundheits- und Sozialsystem in der Betreuung und Versorgung sterbender Menschen und ihrer Zugehörigen.

Qualität

Basis unserer Qualitätsleitlinien

- Charta zur Betreuung Schwerstkranker und sterbender Menschen
- Leitlinien der Palliativversorgung

Die Qualitätssicherung

- erfolgt nach §§ 114 ff SGB XI und § 135 SGB V

Die Qualität der Pflegefachkräfte

- wird sichergestellt durch eine Weiterbildung
- Palliative – Care –Behandlung, Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen.
- Der Kurs orientiert sich an dem Basiscurriculum Palliative Care nach Kern, M. Müller und K. Aurnhammer,
- umfasst 160 Unterrichtsstunden und entspricht den Anforderungen des § 39a SGB V

Hygienekonzeption

Unser Qualitätsmanagement im Bereich der Hygiene sichert die Hygienebeauftragte